



## Der Ortsvorsteher des Stadtteils Steeden



### N i e d e r s c h r i f t

über die 17. Sitzung des Ortsbeirates Steeden, zu der  
für Mittwoch, den 07.02.2024 um 19:30 Uhr  
in das Bürgerhaus Steeden einberufen  
und ordnungsgemäß geladen war.

#### **Als stimmberechtigte Ortsbeiratsmitglieder sind erschienen:**

1. Groth, Robert
2. Hochfellner, Mirco
3. Kilb, Michael

#### **Es fehlen entschuldigt:**

-

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Tagesordnungspunkte</b>	<b>Beschluss-Nr.</b>
1.)	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.)	Genehmigung des letzten Protokolls	
3.)	Schulwegplan / Tempo 30	
4.)	Parksituation Matthesplatz	
5.)	Mitteilungen des Ortsvorstehers	
6.)	Bürgergespräch	

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr  
Ende der Sitzung: 21:48 Uhr

## ÖFFENTLICHER TEIL

### **1.) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ortsvorsteher Hochfellner begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **2.) Genehmigung des letzten Protokolls**

Das letzte Protokoll wird nach Korrektur anerkannt.

Korrigiert werden soll der Abschnitt bezüglich des Schulwegeplans. Herr Bernd Schallner hat hier nur vermutet, dass es keinen offiziellen Schulwegeplan gibt.

### **3.) Schulwegplan / Tempo 30**

Herr Hochfellner beschreibt dass er sich von der Schulverwaltung einen Schulwegeplan hat zusenden lassen. Dieser liegt dem Ortsbeirat aktuell vor.

Herr Schallner erklärt dass die Tempo 30 nochmal neu beantragt und die Thematik mit allen zugehörigen Stellen und Personen neu angegangen werden sollte, da es hier in der Vergangenheit Fehler in den Anträgen gegeben hat.

Das Thema Lärm und Erschütterungsmessungen soll nochmal neu aufgerollt werden um hier Hilfestellung von entsprechend politisch relevanten Personen zu dem Thema zu erhalten.

Herr Hochfellner teilt mit dass eine Verkehrsschau stattgefunden hat. Leider ergibt diese, dass ein neuer Blitzer nicht berechtigt ist und hier nur eine Verkehrsdatenerfassung stattfinden kann.

Der Ortsbeirat möchte das Ordnungsamt erneut bitten regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen im Ortsgebiet Steeden zu unüblichen Zeiten durchzuführen. Auch außerhalb des morgendlichen und abendlichen Arbeitsverkehrs.

### **4.) Parksituation Matthesplatz**

Der Ortsvorsteher erklärt, das Anwohner sich darüber beschweren dass sich hier Handwerks bzw. Nutzfahrzeuge befinden und regelmäßig Parkplätze blockieren. Der Ortsvorsteher wird bei der Stadt anfragen, welche Anwohner / Häuser auf diese Parkplätze angewiesen sind.

Das Ordnungsamt wird gebeten das Parken der Nutzfahrzeuge auf dem Matthesplatz zu kontrollieren. Auch besteht die Bitte darum gegenüberliegend an den Parkflächen Brunnenplatz ein neues Zusatzschild "ausschließlich PKW" anzubringen da dort schon seit längerer Zeit ein Wohnwagen steht. Solches stört die sowieso schon sehr angespannte Parksituation.

## 5.) Mitteilungen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher gibt an:

- a) bezüglich einer Kontoeröffnung für Spendenkonto des Spielplatz Steeden hat der Ortsvorsteher mit der Bank Kontakt gehabt. Es müsste ein Treuhandkonto erstellt, sowie Dokumente hinterlegt werden bezüglich der Personen die Berechtigung haben dies zu verwalten. Jedoch entstehen hier Kontoführungsgebühren. Auch müsste eventueller Spendenquittungen mit der Stadt gesprochen werden ob die diese im Namen des OB's ausstellen kann. Es wird seitens Ortsbeirats jedoch auch geprüft ob ein „Go fund Me“ Aktion erstellt werden kann.
- b) Im Rahmen der Verfügungsmittel des Ortsbeirats wurden zur Sicherheit 3 zusätzliche Verkehrsfiguren aufgestellt.
- c) Eine Bücherhütte wurde am Brunnenplatz aufgestellt und ist bis auf gewisse Kleinigkeiten fertig. Der offizielle Eröffnungstermin wird Anfang März ins Auge gefasst. Hierzu möchte man die Presse eingeladen. Ein Stempel ist bestellt um die Bücher entsprechend zu markieren um einen Weiterverkauf der Bücher durch Dritte zu unterbinden. Eine Regelliste wird entsprechend aufgestellt und ausgehängt.
- d) Zur Parksituation Casa Mia Restaurant wurde der Besitzer vom Ortsvorsteher angesprochen, dass bei entsprechend hoher Besucherzahl seine Gäste nach Rücksprache durch ihn mit der Fa. Süwag auf den dort zur Verfügung stehenden Plätzen zu parken.
- e) Die Stadt soll auch wieder darauf hingewiesen werden, dass an der Straße "Am heiligen Haus die Zickzack Linie um welche in alten Protokollen gebeten wurde, umgesetzt wird. Dies gilt auch für die Einmündung der Bachstr.
- f) Die Straßenbeleuchtung "Am Born“ wurde durch den Ortsvorsteher mehrfach kontrolliert, hier leuchten alle Lampen.
- g) Um die Instandsetzung div. Absenkungen an der Treppe Bachstr. , Angel-Eck ist bei Herrn Kremer (Bauamt) gebeten worden. Dieses wurde von Herrn Kremer direkt mit der Bitte um Ausführung bzw. Wegesicherung an den Bauhof weitergeleitet.
- h) Am Mammut-Platz wurde eine Steckdose beantragt und auch genehmigt. Die Süwag wird dies montieren.
- i) Eine Spende von 150 € aus den Verfügungsmitteln wurde in der Vorweihnachtszeit an die Kita und Schule gespendet.
- j) Eine E-Ladesäule am Matthesplatz und eine Pigmentierung auf der Spielstraße sowie entsprechende Überfahrschwellen wurden bei der Mittelanmeldung angegeben.

- k) Die Versetzung der Glascontainer wurde noch nicht durchgeführt. Leider sind auch die Nestschaukel am Spielplatz "Auf der Platt" sowie die Friedhofsgerätekabine noch nicht umgesetzt worden. Das letztjährig geplante Bearbeiten und Vorbereiten der Fläche der Blühwiese wurde auch nicht durchgeführt.
- l) Die Aktion sauberer Flur findet am 23.03.24 statt.

## 6.) Bürgergespräch

- a) Ein Gast monierte die Trinkwasserqualität im Neubaugebiet, über Weihnachten sei hier ohne öffentliche Meldung der Stadt vom Geruch her gechlort worden.
- b) Ein weiterer Gast bestätigt dies und gibt an, dass das Leitungswasser in den letzten Wochen nach Brackwasser gerochen hat. Die Leitungen wurden von der Süwag gespült. Allerdings gab es keine weiteren Informationen an die Einwohner.
- c) Ebenso wird bemängelt, dass leerstehende Häuser ein großes Hygienisches Problem seitens Trinkwasserqualität darstellen. Die Besitzer sollten aufgefordert werden die Leitungen regelmäßig zu spülen. Der Ortsbeirat wird den genannten Punkten bei der Stadt und Süwag nachgehen.
- d) Ein anderer Gast fragt die Schneeräumlogik der Stadt an, der Ortsbeirat erinnert daran dass wo kein Bürgersteig ist, Schnee seitens Anwohner geräumt werden muss, siehe hier der aktuellen Satzung. Die Satzung soll nochmal an die Leute verteilt werden oder im Runkler Blättchen veröffentlicht werden.

Herr Ortsvorsteher Hochfellner

65594 Runkel-Steeden, den 01.03.2024

---

(Mirco Hochfellner)  
Ortsvorsteher

---

(Robert Groht)  
Schriftführer